Bundesfeiersammlung 1935 zugunsten des Freiwilligen Arbeitsdienstes

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1935)**

Heft 7

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-778900

Nutzungsbedingungen

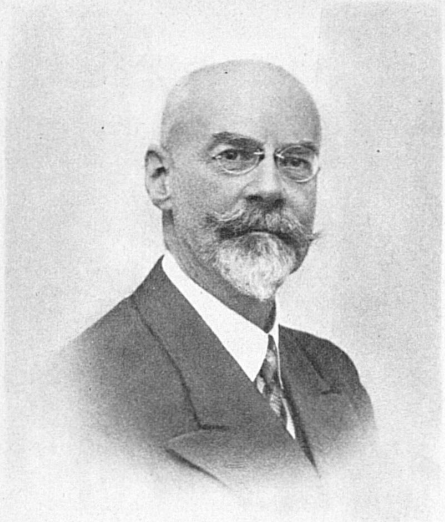
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Maurice Rambert, der neue Präsident des **Weltrundfunkvereins** (U. I. R.), wandte sich nach Abschluss seiner juristischen Studien den technischen Wissenschaften zu und betätigte sich in den verschiedensten Zweige der elektrischen Industrie, bevor er zum Vorstandsdelegierten der S. R. G. gewählt wurde. Er war einer der Mitbegründer der U. I. R., da er die Radiotechnik von ihren Anfängen an verfolgte und auch eigene Erfindungen auf diesem Gebiet machte. Zum Präsidenten der U. I. R. wurde er als Nachfolger des zurücktretenden Sir Charles Carpendale gewählt.

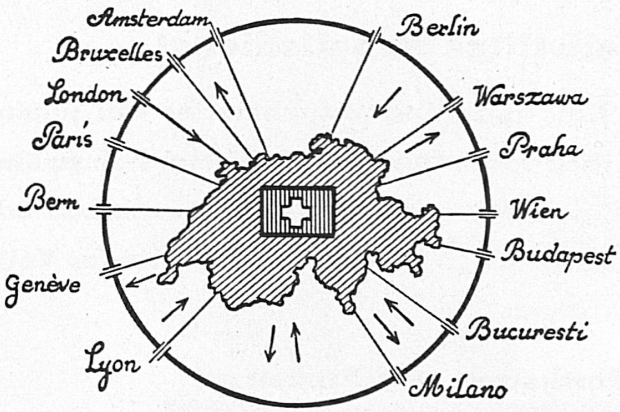
Bundesfeier-sammlung 1935 zugunsten des Freiwilligen Arbeits-dienstes

Die Arbeitslosigkeit belastet unsere Zeit mit sehr schweren Problemen. Sie können mit der finanziellen Unterstützung der Arbeitslosen allein nicht gelöst werden. Die leere Zeit bedrückt den jungen, kräftigen und werkfreudigen Menschen oft noch mehr als der Verdienstausfall. Die innern und äussern Folgen der Arbeitslosigkeit können nur durch Arbeit aufgehoben werden.

Der freiwillige Arbeitsdienst ist in der heutigen Notlage der arbeitslosen Jugend die wirksamste Hilfsmassnahme für die Erhaltung des seelischen Gleichgewichtes der Jugendlichen. Die disziplinierte Gemeinschaft im Arbeitslager, die geleistete, der Allgemeinheit und einzelnen notleidenden Volksgruppen zugute kommende Arbeit, die mit Sport, Spiel und Weiterbildung gefüllte Freizeit helfen dem Jugendlichen Mutlosigkeit und Haltlosigkeit überwinden, während er, sich allein überlassen, allzuleicht den Glauben an sich selbst und die Freude am tätigen Leben verliert.

Es wird grundsätzlich nur zusätzliche, gemeinnützige und volkswirtschaftlich zweckmässige Arbeit geleistet. Die Freiwilligen arbeiten ohne Lohn. Sie erhalten ein Taschengeld und haben auf entsprechende Verlängerung der Unterstützungsdauer Anrecht.

Was nun dem freiwilligen Arbeitsdienst vor allem eine grosse Bedeutung und Berechtigung gibt, das sind die Umschulungskurse, die mit ihm verbunden sind. Er ermöglicht eine Korrektur des Arbeitsangebotes. Gerade dieses neue Ziel schliesst eine aktive Krisenbekämpfung erster Ordnung in sich und darum sei jedermann wärmstens empfohlen, am 1. August Karten und Plaketten zugunsten des freiwilligen Arbeitsdienstes zu kaufen.



Les meilleures communications

par les services de la Cie internationale des

Wagons-Lits

S'adresser aux agences **„Wagons-Lits // Cook"**

Organisation mondiale de voyages

Besucht den welberühmten

NIESEN 2367 m ü. M.

vis-à-vis dem Gletschermeer der Hochalpen